

PB.L-01-143-2 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Martin Stümpfig (KV Ansbach)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 142 bis 145:

Überschreiten von relevanten Kipppunkten im Klimasystem zu verhindern. Es ist daher notwendig, auf den 1,5-Grad-Pfad zu kommen. Dafür ~~ist unmittelbares~~ soll die Gesamtsumme der in Deutschland emittierten Treibhausgasemissionen ein Budget von 4200 Millionen Tonnen CO₂ Äquivalente nicht übersteigen. Unmittelbares und substanzielles Handeln in den nächsten Jahren ist entscheidend. Doch aktuell lahmt der Ausbau der erneuerbaren Energien, der Kohleausstieg kommt zu spät, im Verkehrs- und Gebäudesektor geht es kaum

Begründung

Begründung:

Eine konkrete Zielsetzung mit Angabe absoluter Mengen im Rahmen eines CO₂ Budgets ist nach einhelliger Aussage der Klimawissenschaftler notwendig, denn für die Erdüberhitzung ist die absolute Menge an Treibhausgasen, welche in die Atmosphäre emittiert werden, die entscheidende Größe. Die Ergänzung eines Budgets im Wahlprogramm zusätzlich zur Reduktionzahl 70 % bis 2030 ist deshalb sinnvoll. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen hat in einer umfassenden Analyse im Jahr 2020* die Menge von 4,2 Gigatonnen (4200 Millionen Tonnen) CO₂ Äquivalente benannt, um die Ziele von Paris noch einzuhalten. Das Budget zeigt klar auf, dass es sich um eine Akkumulation handelt und verdeutlicht, dass im Kampf gegen den Klimawandel kein Jahr mehr vergeudet werden darf und sofort Maßnahmen notwendig sind.

*https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/01_Umweltgutachten/2016_2020/2020_Umweltgutachten_Entschlossene_Umweltpolitik.html

weitere Antragsteller*innen

Markus Büchler (KV München-Land); Lisa Badum (KV Forchheim); Rosi Steinberger (KV Landshut-Land); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Oliver Rühl (KV Ansbach); Patrick Friedl (KV Würzburg-Stadt); Simon Köppl (KV Berchtesgadener Land); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); Waltraud Gruber (KV Ebersberg); Ruth Halbritter (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim); Harald Kenst (KV Kulmbach); Bastian Raithel (KV Bayreuth-Stadt); Niko Scholz (KV Bamberg-Stadt); Gerhard Schmid (KV Bamberg-Land); Andrea Hecking (KV Forchheim); Werner Weindorf (KV München); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Christian Zwanziger (KV Erlangen-Stadt); Anton Schuberl (KV Freyung-Grafenau); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Stefan Haas (KV Dachau); Maria Wißmiller (KV München); Sabine Miksa (KV München); Rudi Amannsberger (KV München); Tanja Josche (KV Roth); Winfried Kucher (KV Weißenburg-Gunzenhausen); Uwe Jung (KV Leipzig); Tim Sedlmaier (KV Garmisch-Partenkirchen); Florian Siekmann (KV München); Gerhard Pfaffinger (KV München);

Fabian Norden (KV München); Christian Hierneis (KV München); Konrad Lang (KV Weilheim-Schongau); Claudia Köhler (KV München-Land); Ingrid Jaschke (KV Fürstenfeldbruck); Felix Groß (KV Garmisch-Partenkirchen); Dieter Stoll (KV Dachau); Rudi Seibt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Birgit Hammer (KV Garmisch-Partenkirchen); André Höftmann (KV Fürth-Land); Stefan Christian Xaver Lindauer (KV Aichach-Friedberg); Ludwig Hartmann (KV München); Dietmar Mildner (KV Bayreuth-Stadt); Benjamin Brand (KV Aschaffenburg-Land)